

Vielfalt verbindet.



Interkulturelle Woche 2018

Programm Berlin (Auswahl)

**mit Hinweisen auf Veranstaltungen im
Land Brandenburg**

**Weitere Veranstaltungen unter:
www.interkulturelle-woche-berlin.de**



Vielfalt verbindet

Vielfältig sind die Veranstaltungen der Interkulturellen Woche auch im Jahr 2018. Die christlichen Kirchen in Berlin und Brandenburg laden herzlich dazu ein. Kulturelle und religiöse Vielfalt wird leider in unserem Land und in Europa immer wieder in Frage gestellt. Sie ist aber für Deutschland und Europa eine Realität, die es zu gestalten gilt, nicht erst seitdem die Migrationsbewegungen der Welt auch in Deutschland und Europa angekommen sind.

Migrant*innen und Geflüchtete aus Kriegsgebieten, vor Hungersnot oder Klimaveränderungen bringen ihre Prägungen und Erfahrungen mit, ihre Werte, ihre Religion und Kultur. Oft leiden sie unter Traumata, Ängsten und dem Verlust von Angehörigen. Als Gesellschaft sind wir herausgefordert, sie aufzunehmen und sie bei der Integration zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass wir einander kennenlernen, voneinander lernen, miteinander essen, musizieren, tanzen, beten und füreinander eintreten.

Dazu laden die Veranstaltungen der Interkulturellen Woche ein. In diesem Flyer finden Sie eine Auswahl der dem ökumenischen Vorbereitungsausschuss gemeldeten Veranstaltungen. Das vollständige Programm können sie unter www.interkulturelle-woche-berlin.de einsehen.

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche in Berlin, August 2018



Veranstaltungen in Berlin

12. September

Dienstag

09:30 Uhr - 13:30 Uhr | Die Küchen der Welt – Die Küche Kasachstans

Wir kochen gemeinsam Olzroschka und Manti. Anmeldung bitte bis 6.9. unter Tel. 030 - 99 39 079

AWO Stadtteiltreff, Kastanienallee 53, 12627 Berlin-Marzahn

AWO KV Berlin Spree-Wuhle e.V.

13:30 Uhr - 15:00 Uhr | Spanisch-Deutsch – lernen und üben

Spanisch-Deutsch – Sprachen im lockeren Austausch lernen und üben. Es ist eine professionelle Anleiterin mit dabei. Zweimal monatlich, ab 12. September.

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn

Frauentreff HellMa

15:00 Uhr | Italienisches Märchen „Cannetella“ mit italienischer Kostprobe

Isabella Wieczinska liest das Märchen in gemütlicher Runde. Dazu werden kleine italienische Köstlichkeiten gereicht. Unkostenbeitrag 1 € pro Person

Stadtteilzentrum Hellersdorf-Ost, Albert-Kuntz-Str. 42, 12627 Berlin-Hellersdorf

Stadtteilzentrum Hellersdorf-Ost & Kaulsdorf

17:30 Uhr - 19:30 Uhr | Rechtspopulismus erkennen und bekämpfen

Seminar: Welche Argumente und Ängste benutzen die Populisten um eine breite Zustimmung zu erhalten? Welches Gesellschaftsbild vertreten sie? Warum ist dies eine Gefahr für die Demokratie?

Ahornstraße 5, 10787 Berlin-Schöneberg

Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage, Landeskoordination Berlin in Kooperation mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Berlin

13. September

Donnerstag

09:00 Uhr | Ergebnisorientierte Stellenrecherche – Der größte Stellenmarkt Deutschlands im Internet – Nutzung der Jobbörse (Veranstaltungsreihe des Jobcenters Berlin Marzahn-Hellersdorf)

Ziel des Jobcenters Berlin Marzahn-Hellersdorf ist es, dass die Menschen mit Fluchterfahrung und mit Migrationshintergrund in die regulären Strukturen der Arbeitsmarktberatung einmünden. Es wird die Möglichkeit geben, allgemeine Fragen zum Arbeitsmarkt zu stellen und den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vorzubereiten. Übersetzung bei Bedarf von der deutschen Sprache ins Arabische und Persische möglich. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Tel.:

030/5555498000; E-Mail: anja-sybill.bettmann@jobcenter-ge.de
Der Zugang zum JobCafé ist barrierefrei (vgl. <https://www.berlin.de/jc-mh/jobcafe>).

*Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf, Rhinstr. 88, EG rechts (JobCafé),
12681 Berlin-Marzahn*
Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf

10:00 Uhr - 12:00 Uhr | Interkultureller Brunch

Das Motto unseres interkulturellen Brunches lautet: „Die Suppe reist um die Welt.“

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf
Babel e.V.

10:30 Uhr | Probearbeit – Maßnahme bei einem Arbeitgeber und Eingliederungszuschuss (Veranstaltungsreihe des Jobcenters Berlin Marzahn-Hellersdorf)

Ziel des Jobcenters Berlin Marzahn-Hellersdorf ist es, dass die Menschen mit Fluchterfahrung und mit Migrationshintergrund in die regulären Strukturen der Arbeitsmarktberatung einmünden. Es wird die Möglichkeit gegeben, allgemeine Fragen zum Arbeitsmarkt zu stellen und den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vorzubereiten. Übersetzung bei Bedarf von der deutschen Sprache ins Arabische und Persische möglich. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Zugang zum JobCafé ist barrierefrei (vgl. <https://www.berlin.de/jc-mh/jobcafe>).

*Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf, Rhinstr. 88, EG rechts (JobCafé),
12681 Berlin-Marzahn*
Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf

11:30 Uhr - 14:30 Uhr | Kochkultur für Frauen

Andere Kulturen und deren Essgewohnheiten kennenlernen. Gemeinsam vorbereiten, kochen, essen und Spaß haben. Kosten: 1,50 €. Anmeldung bis spätestens Mittwoch: Alessia Baccellini: 0176-29209815
Immer donnerstags 11:30 - 14:30 Uhr.

DRK-Nachbarschaftszentrum, Sella-Hasse-Str. 21, 12687 Berlin-Marzahn
DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.

18:00 Uhr | Café AMEB: Aktiv-Menschlich-Ehrenamtlich-Berliner Jugendrotkreuz

Sprachcafé, Begegnungen, Erste Hilfe, neue Freundschaften

*Berliner Jugendrotkreuz, DRK LV Berliner Rotes Kreuz e.V., Bundesallee 73,
12161 Berlin-Friedenau*

13. September

Donnerstag

18:00 Uhr | Vielfalt verbindet – Komm mit! Friedensweg zur Eröffnung der Interkulturellen Woche!

Stationen:

1. Friedensmosaik, Große Hamburger Str. 26, Berlin-Mitte
2. Sophienkirche, Große Hamburger Str. 29-30, Erinnerungstafel für die Predigt von Martin Luther King am 13. September 1964
3. St. Hedwigs-Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5-11, Innenhof
4. Koppenplatz „Der verlassene Raum – Denkmal für das Wirken jüdischer Bürger in Berlin“
5. Ziel: Rum-Orthodoxe Gemeinde St. Georgios, Auguststr. 90

19:00 Uhr | Eröffnung der Interkulturellen Woche mit Friedensgebet

Herzliche Einladung zum Friedensgebet mit interkultureller Musik, Gebet und Knüpfen eines Friedensnetzes. Mitwirkende sind:

- Dr. Markus Dröge, Landesbischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Dr. Hanna Haikal, Bischof der Antiochenisch-Orthodoxen Metropole von Deutschland und Mitteleuropa
- Schwester Oberin Waltraud Schnitker, St. Hedwigs-Krankenhaus
- Rabbinerin Gesa Ederberg, Jüdische Gemeinde zu Berlin

mit anschließendem Empfang

Rum-Orthodoxe Gemeinde St. Georgius, Auguststr. 90, 10117 Berlin-Mitte

14. September

Freitag

09:00 Uhr - 11:00 Uhr | Sprachkreis für Frauen und Kinder

Kreativ und spielerisch Deutsch lernen, - Kommunikationstraining für Alltagssituationen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Immer freitags, 9-11 Uhr

DRK-Nachbarschaftszentrum, Sella-Hasse-Str. 21, 12687 Berlin-Marzahn

DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.

15:00 Uhr - 19:00 Uhr | Interkulturelles Fest Steglitz- Zehlendorf

Interkulturelles Fest unter dem Motto „Miteinander in Vielfalt“. Markt der Möglichkeiten, künstlerische Darbietungen und internationale kulinarische Highlights

Hermann-Ehlers-Platz, 12165 Berlin-Steglitz

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Integrationsbeauftragte

17:00 Uhr | Interkulturelle Begegnung – Austausch auf Augenhöhe

Unser Projekt soll den Austausch zwischen Neu- und Alt-Hellersdorfern jeder Altersgruppe sowie mit oder ohne Migrationshintergrund fördern. Beim gemeinsamen Kochen und anschließendem Essen sollen die Gemeinsamkeiten entdeckt werden und eine neue Form der Begegnung – fern von Diskriminierung und Vorurteilen – entstehen. Es

soll animiert und unterstützt werden, Barrieren und Vorurteile abzubauen. In einer lockeren und ungezwungenen Atmosphäre kann eine neue Kultur des Begegnens entstehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung (030-56497401). Weitere Termine: 12.10., 2.11. und 30.11.2018 (jeweils ab 17:00 Uhr).

KOMPASS, Kummerower Ring 42, 12619 Berlin-Hellersdorf
KOMPASS/Klub 74

15. September

Samstag

10:00 Uhr - 18:00 Uhr | Babylonischer Wanderpokal

Das „Haus Babylon“ veranstaltet ein ganztägiges Fußballturnier

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf

Babel e.V.

11:00 Uhr - 18:00 Uhr | Interkulturelles Sportfest des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf

Geplant sind diverse sportliche Aktivitäten, wie z.B. Fußball-, Volleyball- und Basketball-Turniere, leichtathletische Angebote für Sportlerinnen und Sportler unterschiedlicher Altersgruppen, Bewegungs- und Spielangebote für kleinere Kinder bzw. Mütter und Väter mit Kindern in der Halle und auf dem Platz, Badminton, Kampfsportarten, Tanz und vieles mehr. Insbesondere Vereine, die Sportinteressierte mit Migrationshintergrund fördern bzw. in ihren Reihen haben, sind zur Beteiligung aufgerufen.

Sportanlagen der Rudolf-Virchow-Oberschule, Blumberger Damm 300, 12679 Berlin-Marzahn

Schul- und Sportamt des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf (in Kooperation mit dem Landessportbund Berlin und verschiedenen Sportvereinen aus dem Bezirk)

15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Slawischer Basar

Tanz- und Gesangsdarbietung in russischer und ukrainischer Sprache begleitet von einer Bastel-Aktion für Kinder. Alle Altersgruppen – besonders Kinder zwischen 4 und 16 Jahren – sind herzlich willkommen. Kaffee und Kuchen sind gegen ein kleines Entgelt zu haben.

Grünes Haus für Hellersdorf e.V., Boizenburger Str. 52-54, 12619 Berlin-Hellersdorf

Sommersprossen e.V. (in Kooperation mit „Grünes Haus für Hellersdorf e.V.“)

19:30 Uhr | „Tokat – Das Leben schlägt zurück“ Berlin-Premiere des Films und Gespräch mit der Regisseurin Andrea Stevens und Gästen

Jugendbanden fallen in der 90er Jahren verstärkt durch Schlagzeilen auf: Sprayer, Drogen-Verticker, Jacken-Abzieher, Bandenmitglieder. 20 Jahre später – was ist aus ihnen geworden?

Berlin Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin-Mitte

JIP Film und Verleih

16. September

Sonntag

**11:30 Uhr | Eröffnung der Fotoausstellung „Blickwinkel“
Wie siehst Du das?**

Die Ausstellung zeigt Fotos zum Thema (neue) Heimat aus Sicht geflüchteter Frauen, initiiert von Studierenden der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin mit Besucherinnen des WillkommensCafés von IN VIA in Karlshorst.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr. 9-14 Uhr, Do 14-18:30 Uhr

Gemeindezentrum, Kurze Str. 4, 10315 Berlin-Friedrichsfelde
Katholische Pfarrgemeinde Zum Guten Hirten

**12:00 Uhr - 18:00 Uhr | Stammtischkämpfer*innen-
ausbildung**

Wir alle kennen das: In der Diskussion mit Arbeitskolleg*innen, im Gespräch mit Verwandten, im Sportverein, auf der Straße und überall fallen diskriminierende Sprüche.

Später ärgern wir uns: hätten wir doch den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen gelassen. Hier wird angesetzt. Wir versetzen durch die Ausbildung Menschen in die Lage, rassistische Bemerkungen zu erkennen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin! Zielgruppe: Bewohnerinnen und Bewohner von Marzahn im Alter von 18 bis 100 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber Spenden werden gern entgegen genommen.

Stadtteilzentrum Mosaik, Altlandsberger Platz 2, 12685 Berlin-Marzahn
Kiezgruppe gegen Rassismus Marzahn (in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Mosaik)

**11:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 15:00 Uhr
Tag der offenen Tür bei „Reistrommel e.V.“**

Wir veranstalten anlässlich der Interkulturellen Tage für die Kinder- und Jugendangebote unseres Vereins einen Tag der offenen Tür. Besichtigung der Räume und kleine Gesprächsrunde zur Arbeit des Reistrommel e.V.: Integrationsförderung durch Beratung, Sprachkurse, Kinder- & Jugendarbeit und Interkulturelle Projekte.

Reistrommel e.V., Coswiger Str. 5, 12681 Berlin-Marzahn
Reistrommel e.V.

17. September

Montag

15:00 Uhr - 16:00 Uhr | Interkulturelles Puppentheater

Das Motto unseres interkulturellen Puppentheaters lautet: „Das Katzenhaus“ (nach Samuel Marschak).

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf
Babel e.V.

16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Frauenraum

Begegnung, Austausch und Yoga für Frauen und Kinder mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund. Anmeldung unter j.jansen@fluechtlingskirche.de

Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg
Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

17:00 Uhr | „Weißt du, was ich glaube?“ – Quiz der Religionen

Schülerinnen und Schüler der 9./10. Klasse von vier Berliner Schulen (Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn, Katholische Schule Salvator, Thomas-Mann-Gymnasium und Evangelische Schule Frohnau) treten in einen Wettstreit um Fragen zu den drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Dem Gewinnerteam winkt der „Preis der Interkulturellen Woche 2018“.

Evangelische Schule Frohnau, Benediktinerstraße 11-19, 13465 Berlin-Frohnau

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

18. September

Dienstag

16:00 Uhr - 18:00 Uhr | VOICE –Sprachcafé

Geflüchtete und Migrant*innen kommen mit Ihrer Nachbarschaft ins Gespräch.

Immer dienstags, 16-18 Uhr

DRK-Nachbarschaftszentrum, Sella-Hasse-Str. 21, 12687 Berlin-Marzahn
DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.

18:00 Uhr - 22:00 Uhr | Dinner International

Austausch und Begegnung mit wechselndem internationalen Essen mit und von Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund. Anmeldung unter j.jansen@fluechtlingskirche.de

Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg
Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

19:00 Uhr | Frieden ist der Weg. Pazifistische Positionen in den Religionen

Impulsreferat, Podiumsdiskussion, Plenargespräch

Casalis-Saal in der Französischen Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin-Mitte

Evangelische Akademie zu Berlin und Berliner Forum der Religionen

19:30 Uhr | Die Türkei – zu den religiösen und politischen Hintergründen der Veränderungen

Die Türkei - ein „Land in Bewegung“ erlebt gerade große Umbrüche. Die Menschen in dem Land mit seinem großen kulturellen und geschichtlichen Erbe waren stets eingebunden zwischen starkem Nationalismus und „Muslim-Sein“. Die konservativ-islamischen Milieus stehen in besonderer Tradition der Nurculuk-Bewegung, die auf den islamischen Gelehrten Said Nursi zurückgehen. Diese mystisch-geistigen Kräfte, die religiösen Orden, spielen seit der osmanischen Zeit eine wichtige Rolle und haben für die religionspolitische Entwicklung der Türkei eine nicht zu unterschätzende Bedeutung. Seit die AKP 2002 an die Macht kam, waren die Anhänger der Gülen-Bewegung willkommen - bis es zum Bruch kam. Entfernt sich die Türkei immer weiter von Europa? Wird sie langsam, aber sicher ein Teil des Nahen Ostens? Eine Spurensuche nach den Hintergründen und aktuellen Einflüssen einer Religionspolitik, die auch Auswirkungen in Deutschland hat.

Referent: Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer für interreligiösen Dialog, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), seit fast 30 Jahren im Nahen und Mittleren Osten unterwegs, u.a. Studienaufenthalte in Beirut und Jerusalem, zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themenbereichen interreligiöser Dialog, Nah-Ost-Konflikt und Spiritualität.

Eintritt: 9 €, für Studierende 4,50 €, Mitglieder der Urania und der GCJZ 5,50 €

Urania, An der Urania 17, 10787 Berlin-Schöneberg

Urania Berlin e. V. in Zusammenarbeit mit der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Berlin

19. September

Mittwoch

15:00 Uhr | Sprache lernen im Museum

Du möchtest DEUTSCH sprechen, hören und lesen? Du möchtest Berliner Kultur erleben? Dann komme mit uns ins Museum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail: jens.liebnitz@tueroeffner-ev.de

Pergamonmuseum Bodestraße 1-3, 10178 Berlin-Mitte

Türöffner e.V. - Jobnetzwerk für Geflüchtete

15:00 Uhr | Backen auf Syrisch

Wir backen mit Adla syrisches Gebäck.

Frauenzentrum Matilde, Stollberger Str. 55, 12627 Berlin-Hellersdorf

Frauenzentrum Matilde

18:00 Uhr - 21:00 Uhr | Trainingsabend Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit. Referentin: Janne Ellenberger, GfK-Trainerin

Anmeldung unter info@fluechtlingskirche.de

Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg

Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

20. September

Donnerstag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Vortrag zum SGB II und Arbeitsmarkt mit anschließender offener Sprechstunde der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und der Migrationsbeauftragten (Veranstaltungsreihe des Jobcenters Berlin Marzahn-Hellersdorf)

Ziel des Jobcenters Berlin Marzahn-Hellersdorf ist es, dass die Menschen mit Fluchterfahrung und mit Migrationshintergrund in die regulären Strukturen der Arbeitsmarktberatung einmünden. Es wird die Möglichkeit gegeben, allgemeine Fragen zum Arbeitsmarkt zu stellen und den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vorzubereiten. Übersetzung von der deutschen Sprache ins Arabische und Persische bei Bedarf möglich. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Zugang zum JobCafé ist barrierefrei (vgl. <https://www.berlin.de/jc-mh/jobcafe>).

Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf, Rhinstr. 88, EG rechts (JobCafé),
12681 Berlin-Marzahn
Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf

10:00 Uhr - 12:00 Uhr | FrauenBewegung international

Wir bewegen Geist und Körper, denken gemeinsam nach und diskutieren über Aspekte internationaler Frauenbewegungen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

*Frauensporthalle im Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55,
12679 Berlin-Marzahn*

Gemeinschaftsveranstaltung des Frauennetzes Marzahn-Hellersdorf

15:00 Uhr | Klassische Momente – internationale Tänze und musikalisch-literarisches Programm

Einladung zu internationalen Tänzen und einem musikalisch-literarischen Programm von Ingrid Galeski.

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn
Frauentreff HellMa

21. September

Freitag

12:00 Uhr | Sich fremd fühlen

Interkulturelle Sensibilisierung für jugendliche Migrantinnen und Migranten, die neu in Deutschland sind. Infoveranstaltung zum Thema „Integration, Toleranz und Antidiskriminierung“. Zielgruppe: Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 14 bis 18 Jahren. Der Eintritt ist frei.

*Jugendmigrationsdienst Marzahn-Hellersdorf, Allee der Kosmonauten 79,
12681 Berlin-Marzahn*

Internationaler Bund – Jugendmigrationsdienst Marzahn-Hellersdorf (in Kooperation mit der Gretel-Bergman-Gemeinschaftsschule)

13:30 Uhr - 15:30 Uhr | Kreative Werkstatt

Offene Werkstatt für Kinder ab 6 Jahren. Kreative Auseinandersetzung mit künstlerischen Techniken wie Malerei, Skulptur, Collage und Druck.

*Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Str. 13 (Jugendzimmer), 12681
Berlin-Marzahn*

Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Str. 13/Volkssolidarität e.V. (in Kooperation mit Fenia Roads)

18:00 Uhr - 21:00 Uhr | Fortbildung: „Ehrenamtliche aktiver beteiligen“

Für Ehrenamtskoordinierende und Gruppenleitende. Workshop zu Partizipation von Ehrenamtlichen: Wie kann ich Beteiligung von Ehrenamtlichen professionell begleiten und mehr Beteiligung anregen?
Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg
Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

18:00 Uhr | „Dankeschön und weiter so!“ – Abschlussveranstaltung zu den Interkulturellen Tagen 2018

Das Motto lautet: „Babylon-Express – Bitte einsteigen!“ Es gibt ein interkulturelles „Board-Restaurant“ mit Köstlichkeiten aus aller Welt und dazu bewegende Musik.

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf
Babel e.V.

22. September

Samstag

11:00 Uhr - 16:00 Uhr | Kurzüberblick Asylrecht und Familienzusammenführung

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit. Referent: Felix Isensee, Rechtsanwalt.

Anmeldung und weitere Informationen unter info@fluechtlingskirche.de

Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg
Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Tag der offenen Tür

Vorstellung der Arbeit – Hilfe zur Selbsthilfe

Prinzenallee 81, 13357 Berlin-Wedding

Oromo Horn von Afrika Zentrum

23. September

Sonntag

18:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltfriedenstag

In diesem Gottesdienst werden die Projektleiterin Susanne Mauch-Friz und die Pfarrerin der Flüchtlingskirche Dorothea Schulz-Ngomane verabschiedet. Im Anschluss wird zum Empfang eingeladen.

Flüchtlingskirche c/o St Simeon, Wassertorstraße 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg

Flüchtlingskirche c/o St Simeon

18:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst – Vielfalt verbindet

Die Evangelische Kirchengemeinde Mariendorf und die Katholische Kirchengemeinde Maria Frieden, mit beiden Kantoreien.

Martin-Luther-Gedächtniskirche, Rathausstr. Ecke Kaiserstr., 12105 Berlin-Mariendorf

Evangelische Kirchengemeinde Mariendorf und Katholische Kirchengemeinde Maria Frieden

18:30 Uhr | Blackbox ABSCHIEBUNG – Lesung und anschließende Podiumsdiskussion

Im Rahmen der Interkulturellen Woche trägt Miltiadis Oulios aus seinem Buch „Blackbox Abschiebung“ vor.

Anschließende Podiumsdiskussion mit Berndt Pickert (Moderation) und spannenden Gästen. Eintritt frei.

Weitere Infos unter www.benn-allende-viertel.de und
www.facebook.com/events/280080332752705/

IB-Übergangswohnheim (Garten), Alfred-Randt-Straße 19, Köpenick. Bei schlechtem Wetter in der Jugendfreizeiteinrichtung „Würfel“ in der Alfred-Randt-Straße 52, 12559 Berlin-Köpenick

Internationaler Bund (IB-Übergangswohnheim) & BENN - Berlin entwickelt neue Nachbarschaften (BENN-Team Allende-Viertel)

24. September

Montag

16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Frauenraum

Begegnung, Austausch und Yoga für Frauen und Kinder mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund.

Anmeldung unter j.jansen@fluechtlingskirche.de

Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg

Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

19:00 Uhr | Interkulturelle Gespräche

Gesprächsrunde mit Peter Hermanns (Internationaler Bund), Schauspieler Mattis Nolte und Geflüchteten zu Flucht, Ankunft in Deutschland und Integration

Theater Adlershof, Moriz-Seeler-Straße 1, 12489 Berlin-Adlershof

Theater Adlershof

25. September

Dienstag

18:00 Uhr - 20:00 Uhr | „Dem Rad in die Speichen fallen“ – Dietrich Bonhoeffer, der Theologe des Widerstandes – ein besonderer Stadtrundgang

Mit diesem Rundgang durch Berlins Mitte bewegen wir uns auf den Spuren Dietrich Bonhoeffers, des Theologen zur Zeit des Dritten Reiches, der vielleicht wie kein anderer Leben und Theologie miteinander verknüpfte. Bonhoeffers Glaube hatte Konsequenzen für sein Leben und Handeln. Er beteiligte sich am Widerstand, befürwortete und unterstützte Attentatspläne auf Hitler und bezahlte letztendlich seinen Widerstand gegen das Regime noch im April 1945 mit seinem Leben.

Wir besuchen u.a. die Ordinationskirche Bonhoeffers, den Ort des ehemaligen Volksgerichtshofs und das damalige Gestapo-Hauptquartier, einer von Bonhoeffers Haftorten. Bonhoeffers Rolle im Widerstand, seine Entwicklung und wesentliche Ereignisse seiner letzten Lebensjahre werden deutlich.

Mit Ralf Herold, Diplom-Theologe, MA in Erwachsenenbildung, Berlin, und Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer für interreligiösen Dialog, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)
Kostenbeitrag: 5 €, Studierende 2 €

Treffpunkt: Eingang Neue Nationalgalerie, Kulturforum. Endpunkt S-Bahn Anhalter Bahnhof., 10785 Berlin-Mitte

Berliner Missionswerk/Ökumenisches Zentrum in Zusammenarbeit mit „theoarts, Theologie an Ort & Stelle“ (www.theoarts.de)

18:00 Uhr - 22:00 Uhr | Länderinformationsreihe „Aus 1. Hand“

Frauenperspektiven auf Flucht und Migration: Der Alltag der Hazara in Afghanistan. Erzählungen einer Betroffenen, Austausch, gemeinsames Essen mit landestypischen Speisen.

Anmeldung unter info@fluechtlingskirche.de

Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg

Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

26. September

Mittwoch

12:00 Uhr - 16:00 Uhr | Interkulturelle Kochveranstaltung – Gesunde Ernährung mit unterschiedlichen Küchen

Eine interkulturelle Kochaktion mit dem Künstlerpaar Annton Beate Schmidt und Thomas Bräuhäuser, dem Verein Daseinsfreunde und vielen Gästen. Anmeldung unter Tel.: 695 35 6-22 oder bei Filiz, Tel.: 695 35 613 und Susanne Tel.: 695 35 619

Adalbertstrasse 23a, 10997 Berlin-Kreuzberg

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.

16:00 Uhr - 19:00 Uhr | Nix für Nachbarn? Bei uns schon!

Eröffnung eines Raumes für interkulturelle Nachbarschaft

Stadtteilzentrum, Müllerstr. 56-58, 13349 Berlin-Wedding

Paul Gerhardt Stift Soziales gGmbH

18:00 Uhr - 22:00 Uhr | Interreligiöses Seminar „Survival of the fittest – zur Macht des Stärkeren“

Zweiter Fortbildungsabend „Interreligiöse Kompetenz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit“ mit Mitgliedern einer jüdischen, muslimischen und christlichen Gemeinde. Moderation: Dorothea Schulz-Ngomane, Pfarrerin der Flüchtlingskirche, Austausch, Diskussion und gemeinsames Essen.

Anmeldung unter info@fluechtlingskirche.de

Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg

Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

27. September

Donnerstag

19:00 Uhr | Rumänien - Menschen, Kulturen, Religionen

Eröffnung der Foto- Ausstellung mit Informations- und Begegnungsabend. Die Ausstellung mit Bilder aus dem Alltag und dem Glaubensleben in Rumänien mit Fotos von Martin Eichler und Johannes Toaspern ist noch bis zum 27. November zu sehen

Genezarethkirche, Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin-Neukölln

Interkulturelles Zentrum Genezareth

19:00 Uhr | Capoeira – Afrobrasilianischer Musikunterricht

Erlernen des Berimbau (Musikbogen) und Gesangs der Capoeira-Musik in kleiner Gruppe

Café Oase im Interkulturellen Haus Pakow, Schönfließer Str. 7, VH 1. OG, 10439 Berlin-Pankow

Oase Berlin e.V., FICA Berlin

10:00 Uhr | Willkommen im Fußball – Turnier zum Tag des Flüchtlings

„Sport kann ein wenig Leichtigkeit in das Leben der Geflüchteten zurückbringen, zur Identifikation mit der neuen Heimatstadt beitragen, Kontakt zu neuen Menschen herstellen. Fußball hat durch seine enorme Popularität in aller Welt eine herausragende gesellschaftliche Bedeutung und besitzt besondere Integrationskraft.

Das Programm „Willkommen im Fußball“ ermöglicht jungen Geflüchteten durch niedrigschwellige Angebote den Zugang zu Sport und unterstützt so die Integration und das gesellschaftliche Miteinander.“ (Ursula Csejtei, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung).

Das Fußballturnier des Willkommensbündnisses in Köpenick findet traditionell am Tag des Flüchtlings statt und wird von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund gerne besucht. Es finden zwei Turniere in den Altersklassen U16 und Ü16 statt.

Sportplatz von Askania Coepenick e.V., An der Wuhlheide 161, 12555 Berlin-Köpenick

Willkommensbündnis Köpenick, 1. FC Union Berlin

15:00 Uhr | „Selbstverteidigung mit Köpfchen“ – Workshop für Frauen

Die Trainerin des Ju-Jutsu Verbandes Berlin, Sabine Reinke, gibt Anleitung zu Tipps, Tricks und Übungen für die Stärkung von Frauen mit Migrationshintergrund im Alltag

Brunsbütteler Damm 17, 13581 Berlin-Spandau

HÎNBÛN, Internationales Bildungs- und Beratungszentrum für Frauen und ihre Familien

15:00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung „Mittelpunkte – ins Bild gesetzt“

Mit Unterstützung der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH eröffnen wir in unserem Haus die Ausstellung „Mittelpunkte – ins Bild gesetzt“ mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Länder und unterschiedlicher Altersgruppen. Die Ausstellung ist im gesamten Zeitraum der Interkulturellen Tage zu sehen.

KOMPASS – Haus im Stadtteil c/o Klub 74 – Nachbarschaftszentrum

Hellersdorf e.V., Kummerower Ring 42, 12619 Berlin-Hellersdorf

KOMPASS/FiPP e.V. – Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis

16:00 Uhr | Fröhliches buntes Familienfest zum „Tag des Flüchtlings“

Abwechslungsreiches interaktives Programm mit Infoständen, Mitmach-Aktionen und Darbietungen.

DRK-Familiengarten, Sella-Hasse-Str. 21, 12687 Berlin-Marzahn

DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.

18:00 Uhr | „Fünfmal Frau Kim, auf der Suche nach Heimat“

Szenische Lesung des Theaterstücks von und mit Ok-Hee Jeong. Anschließend Gespräch zu den Themen „Heimat“, „Fremde“ und „Identität“ in einer Mehrheitsgesellschaft

Café Oase im Interkulturellen Haus Pakow, Schönfließer Str. 7, VH 1. OG,
10439 Berlin-Pankow

Oase Berlin e.V., in Kooperation mit Frau Ok-Hee Jeong

19:30 Uhr | Internationales Chorkonzert

Chöre des Internationalen Konvents Christlicher Gemeinden singen geistliche volkstümliche Lieder

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Breitscheidplatz, 10789 Berlin-Charlottenburg

Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg e.V.

29. September

Samstag

14:00 Uhr | Interaktive multilinguale Lesung „Literatüröffner“

Weisheitsgeschichten aus aller Welt, gelesen und erzählt auf Deutsch, Arabisch, Farsi und Türkisch, zu im Projekt entstandenen Illustrationen. Die Bücher entstehen in einem von der Berliner Sparkassenstiftung geförderten Projekt. Mitwirkende sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Alt-Berliner und Menschen mit Migrations- bzw. Fluchterfahrung.

*Bibliothek der Heimaten, Ulme 35, Ulmenallee 35, 14050 Berlin-Westend
Yaylas Wiese e.V.*

14:00 Uhr - 18:00 Uhr | „Kulturbuddys“ GemeinsamZeit

Mithilfe der „Kulturbuddys“ sollen Brücken gebaut und Flüchtlingen die kulturelle Teilhabe ermöglicht werden. Junge Ehrenamtliche teilen ihre Freizeit und Erfahrung mit Flüchtlingen. Gemeinsam nehmen sie an Berlins kulturellem Leben teil.

*caridoo, Pappelallee 62, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg
youngcaritas Berlin*

14:00 Uhr - 16:15 Uhr | Besuch der Gedenkorte für die Opfer des Nationalsozialismus

Im Rahmen des interkulturellen Erinnerungsprojektes „Holocaust: Fakten, Orte, Menschen“, auf Deutsch und Arabisch. Weitere Infos unter www.oeak.de

*Treffpunkt: Brandenburger Tor, 10117 Berlin-Mitte
Ökumenischer Arbeitskreis Prenzlauer Berg*

16:00 Uhr | 13. Interreligiöses Fußballspiel Pfarrer gegen Imame

Jugendfußballturnier, Begegnungen und Podiumsgespräch zum Thema: „Rassismus im Sport?!“ Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Markus Dröge, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Burhan Kesici, Vorsitzender des Islamrates für die Bundesrepublik Deutschland, und Bernd Schultz, Präsident des Berliner Fußball-Verbandes.

13:00 Uhr Beginn des Jugendfußballturniers

16:00 Uhr Interreligiöses Fußballspiel Pfarrer - Imame

17:45 Uhr Beginn der „Dritten Halbzeit“ – Begegnung und Podiumsgespräch zum Thema: „Rassismus im Sport?!“

Freier Eintritt. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Julius-Hirsch-Sportanlage, Harbigstraße 40, 14055 Berlin-Westend

Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg, Berliner Missionswerk/
Ökumenisches Zentrum, Initiative Berliner Muslime, Islamische
Föderation in Berlin, Berliner Fußball-Verband und Anglikanische Kirche
(St. Georges)

30. September

Sonntag

10:00 Uhr | Gottesdienst „Auge um Auge – Zahn um Zahn“ – Rechtsfrieden und soziale Gerechtigkeit heute (2. Mose 21, 22-25)

Predigt: Pfarrer Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer für interreligiösen Dialog, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)

Wenn es darum geht, harte Vergeltung oder grausame Gewaltanwendung auf eine griffige Kurzformel zu bringen, muss zumeist das Bibelwort „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ herhalten. Gleiches mit Gleichem vergelten, jemandem mit gleicher Münze heimzahlen: Das Wort wird meist benutzt, um sich selbst abzugrenzen von einer Reaktionsweise, die damit als unreflektiert und rücksichtslos hingestellt werden soll. „Auge um Auge“ stehe für unbedingte Vergeltung ohne menschliches Maß. Ein Gott, der solches Recht setze, wird dann ein „rachsüchtiger“ Gott genannt, seine Weisung „alttestamentarisch“ und damit überholt, antiquiert, einer modernen demokratischen und sozialen Gesellschaft unwürdig. Ein Gottesdienst, der auf Spurensuche geht, inwiefern die sprichwörtlich gewordene moderne Verwendung des Zitates dem biblischen Befund überhaupt gerecht wird. Wie kann heute Frieden und Gerechtigkeit ins Recht gesetzt werden?

Bethlehemkirche, Richardplatz 22, 12055 Berlin-Neukölln

Evangelische Gemeinde Rixdorf

11:00 Uhr | Berlin erfahren

Eine Fahrraddemonstration für eine offene und tolerante Stadt ohne Rassismus für alle Alt- und Neuberliner*innen! – Von Reinickendorf und anderen Berliner Standorten machen wir uns auf den Weg zu einer Fahrt unter dem Motto „die Stadt erfahren“. Auf der gemeinsamen Raddemo wollen wir für ein tolerantes, engagiertes Miteinander werben – für ein vielfältiges Berlin, das Raum für die verschiedensten Kulturen, Lebens- und Fortbewegungsarten bietet! Am Zielort, dem Tempelhofer Feld, werden wir gemeinsam picknicken und Alt- und Neuberliner*innen können sich bei kulturellem Programm näher kennenlernen. (Weitere Informationen unter: <http://wir-netzwerk.de/aktuelles/>)

Start am Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, Ziel: Tempelhofer Feld; Einstieg an verschiedenen Punkten der Route möglich, 13437 Berlin-Reinickendorf

WIR – Willkommen in Reinickendorf

1. Oktober

Montag

16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Frauenraum

Begegnung, Austausch und Yoga für Frauen und Kinder mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund.

Anmeldung unter j.jansen@fluechtlingskirche.de

Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg

Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

2. Oktober

Dienstag

18:00 Uhr - 22:00 Uhr | Dinner International

Austausch und Begegnung mit wechselndem internationalen Essen mit und von Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund.

Anmeldung unter j.jansen@fluechtlingskirche.de

Flüchtlingskirche, Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg

Flüchtlingskirche c/o St. Simeon

3. Oktober

Mittwoch

11:00 Uhr - 16:00 Uhr | Netzwerkpartner im Soldiner Kiez stellen sich vor!

Vorstellung der Netzwerkarbeit der Kirchengemeinden, Moscheegemeinden, Polizei u.a. im Soldiner Kiez.

Haci-Bayram-Moschee, Koloniestr. 128, 13359 Berlin-Gesundbrunnen

KbNa e.V. in Zusammenarbeit mit dem A 36, Pankstr. 29, 13357 Berlin

18:00 Uhr - 20:00 Uhr | Fotoausstellung – partizipative Fotografie: ein Projekt von geflüchteten Menschen

Ladenlokal Streitstr. 23, 13587 Berlin-Spandau

Berlin Stadtmission

6. Oktober

Samstag

14:00 Uhr - 16:00 Uhr | Stadtrundgang: Frauen im Kolonialismus

Treff: Mohrenstraße 40/41, 10117 Berlin-Mitte

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche

14. Oktober

Sonntag

14:00 Uhr | 23. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migrant*innen und Flüchtlinge

Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Markus Dröge und Prof. Dr. Bénédicte Savoy. Auktionator: Fares Al-Hassan. Auktion von gespendeten Kunstwerken. Einlass 13 Uhr, Beginn der Auktion um 14 Uhr
Special Guest: Georg Schramm

Samstag, 13. Okt., 12 -18 Uhr Galerverkauf und Vorbesichtigung

Musik: Reinhard Hoffmann und
Special Guest: High Fossilily Chor

Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
www.ekboart.de

KUNST HILFT HELFEN

11. September bis 10. Oktober

Ausgewählte Werke der 23. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migrant*innen und Flüchtlinge

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16, Fr. 9-13 Uhr

Evangelische Bank, Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin-Friedrichshain
Evangelische Bank und Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
www.ekboart.de



Veranstaltungen im Land Brandenburg

21. September

Freitag

16:00 Uhr - 21:00 Uhr | DIE WELT KOCHT Friedensfest mit Eröffnung der Interkulturellen Woche 2018 „Vielfalt verbindet“

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 wird am internationalen Friedenstag am 21. September mit einem europaweiten Glockenläuten ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben gesetzt. Erstmals in der Geschichte sollen europaweit kirchliche und säkulare Glocken gemeinsam läuten und damit ein starkes Signal des Friedens senden. Die Glocken läuten von 18 bis 18:15 Uhr mitteleuropäischer Zeit.

Das „Interreligiöse Forum Potsdam“ und die Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam laden ein zum gemeinsamen Kochen, Essen und zur Eröffnung der Interkulturellen Woche 2018 zusammen mit Oberbürgermeister Jann Jakobs sowie Migrantinnen und Migranten.

Themenstände schaffen die Möglichkeit der Begegnung und informieren über Organisationen, Vereine und Initiativen. Mit einem Konzert der Gruppe Heimatsounds und anschließendem Tanz klingt das Fest aus.

Platz der Einheit, 14467 Potsdam

Interreligiöses Forum Potsdam und die Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam

17:30 Uhr - 21:00 Uhr | Friedens- und Menschenrechtsfest im Rahmen des europäischen Friedensläutens

Geistig-geistlicher Impuls, Glockengeläut und Raum der Stille, Musik und Tanz interkulturell, offenes Mikrofon für Texte und Statements

Klosterruine Neuruppin (drinnen und draußen), Neuruppin

ESTAruppin e.V. mit Kooperationspartnern

22. September bis 23. September

09:00 Uhr - 18:00 Uhr | Die Kehrseiten des Wohlstandes – was hat unser Lebensstil mit Flucht und Migration zu tun?

Zweitägiges Seminar zu den Themen Fluchtursachen, globales Lernen, Nord-Süd-Gefälle, Antirassismus.

Anmeldung erforderlich unter www.bbb.wandelwoche.org/veranstaltung/die-kehrseiten-des-wohlstandes

Projekthaus Potsdam, Rudolf-Breitscheid-Str. 164, 14482 Potsdam-Babelsberg

Die Vereine solar e.V. (<https://solarev.org/>) und kooperativ e.V. (<http://das-kooperativ.org/>). (Das Zweitagesseminar findet im Rahmen des Wandeljahres Berlin-Brandenburg statt: <https://bbb.wandelwoche.org/>.)

22. September

Samstag

10:00 Uhr - 12:00 Uhr | Interkulturelles Frühstück

Interkulturelles Frühstück für Lernende und Ehrenamtler*innen der Lernwerkstatt Deutsch. Gemeinsam frühstücken und genießen.

Erfahrungen austauschen und neue Ideen finden. Eintritt frei. Es wird darum gebeten, eine Kleinigkeit zum Essen oder Trinken mitzubringen.

VHS im Bildungsforum, Raum 2.32, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

VHS Potsdam

14:00 Uhr | Maskerade

Fünf Tage lang bauen wir unsere eigenen Masken und gestalten sie farbig. Anschließend erwecken wir sie zum Leben, spielen kleine Szenen und präsentieren unsere neuen Figuren. Das Projekt ist für Frauen aus aller Welt ab 16 Jahren gedacht.

Maskenbautermin: 20./21./23./24.08.18 von 10-16 Uhr und 25.08.18 von 10-13 Uhr.

Maskenspieltermine: 31.08.18 und 07./14./21.09.18 - jeweils freitags von 14-17 Uhr.

Aufführung am 22.09.18: im Veranstaltungssaal der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47.

Veranstaltungen: im Quartierstreff Staudenhof, Am Alten Markt 10, 14467 Potsdam

Zukunftsorientierte Forderung e. V. & Soziale Stadt Potsdam e. V.

17:00 Uhr - 20:00 Uhr | „Das uralte Gedächtnis: Textilkunst der Maya-Völker“ von Pamela Flandez Novoa, IndiGenias

Der Vortrag über die Textilkunst der Maya-Völker wird durch eine Ausstellung von Oscar García begleitet: Ölgemälde von mexikanischen Städten aus der präkolumbianischen Zeit in gemischten und surrealistischen Techniken.

Der Vortrag wird - je nach Besuchern - auf Spanisch oder Deutsch stattfinden. Anschließend können Sie sich die Bilderausstellung des mexikanischen Künstlers Oscar García anschauen.

Café Madia, Lindenstraße 47, 14467 Potsdam

Acción Cultural Caleidoscopio, IndiGenias und Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam

19:00 Uhr | Eröffnung der Summer School „African Storytelling“

Die Summer School „African Storytelling“, die das Goethe-Institut und die Filmuniversität Babelsberg in diesem Jahr erstmalig ausrichten, wird im Filmmuseum eröffnet. Nach Begrüßungsworten und einer kurzen Einführung wird der diesjährige Gewinnerfilm des Zanzibar International Film Festivals (07.-15.07.) gezeigt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Gästen des Abends und internationalen Teilnehmer*innen bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen. Der Film wird im Original mit englischen Untertiteln gezeigt.

Erwachsene 6 €, ermäßigt 5 €.

Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1A, 14467 Potsdam, 14467 Potsdam

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

23. September

Sonntag

**15:30 Uhr - 17:30 Uhr | Begegnungscafé der
Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg**

Ein buntes, vielfältiges und fröhliches Miteinander von Potsdamer*innen und unseren neuen Nachbarn aus Syrien, Iran, Afghanistan, Eritrea... bei Kaffee und Kuchen und einem kulturellen Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Welcome to Babelsberg!

Keine Voranmeldung, kein Eintritt. Kaffee und Tee frei, für Kuchen Spende erbeten.

Freizeitstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg, Karl-Liebknecht-Straße 28, 14482 Potsdam

Team des Begegnungscafés

**16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Alexander Haus Sunday Group/
Sonntags-Gruppe – Community Dialogue in Groß
Glienicke**

Das Community Dialogue Programm ist Teil der Bildungs- und Versöhnungsarbeit des Alexander-Hauses. In diesem Rahmen bringt die „Sunday Group/ Sonntags-Gruppe“ seit über einem Jahr Menschen in Groß Glienicke zusammen. Sie stärkt individuelle Verbindungen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie ist eine etablierte, offene Gruppe und bietet die Möglichkeit, sich einmal im Monat in entspannter Atmosphäre zu treffen.

Es gibt spannende Diskussionen über Themen wie Identität, Gemeinschaft und Integration. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Um Voranmeldung wird gebeten, da wir bis zu 20 Teilnehmer*innen aufnehmen können. Wir öffnen und schließen 30 Minuten vorher / nachher für ein entspanntes Ankommen oder Ausklingen bei Kaffee und Kuchen.

Evangelisches Gemeindezentrum, Glienicker Dorfstr. 12, 14476 Potsdam - Groß Glienicke

Alexander Haus e. V.

24. September

Montag

**09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Alltagsleben in anderen Ländern
am Beispiel von Togo**

Globale Spurensuche: Hier erfahren wir, wie Kinder in anderen Ländern leben, spielen und manchmal ihre Heimat verlassen müssen. Die Referentin erzählt von eigenen Erfahrungen und ihrer Auswanderung von Togo nach Deutschland. Mit Hilfe von Rollenspielen, zahlreichen afrikanischen Gegenständen und Kleidungsstücken wird das Erzählte in Form eines Theaterstücks inszeniert und präsentiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Schulklassen. Sie ist auch als Projekttag oder Wandertag geeignet. Voranmeldung erbeten: info@balanka.org, Tel. 0171 28 46 228, www.balanka.org

Im Freiland - Haus 1 im OG, Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam

Koko N´Diabi Affo-Tenin

18:00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung von Kheder Abdulkarim

Der in Potsdam lebende Kurde Kheder Abdulkarim wurde in seiner Heimat Syrien politisch verfolgt. Die Erinnerung an seine Haft verarbeitet er in der Bildenden Kunst. Zudem werden Objekte aus Ton „Widerklang der Weltreligionen - skulptural interpretiert“ ausgestellt, die im Workshop von jungen Erwachsenen aus unterschiedlichen Religionsgemeinschaften unter Anleitung von Christina Sustersic entstanden sind. Grußwort: Jann Jakobs, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Ausstellung ist bis zum 19. Oktober 2018 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Rathaus, Flurbereich des Oberbürgermeisters, 2. Etage, Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam

Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam

19:00 Uhr - 21:00 Uhr | Religiöse Vielfalt im Irak / Religious diversity in Iraq

Seit Januar 2018 besteht eine Kooperation zwischen der Professur Religionswissenschaft (SP Christentum) an der Universität Potsdam mit drei Universitäten in Erbil (Kurdistan/Nordirak). Mehrere Professoren - aus einer privaten, einer staatlichen und einer katholischen Hochschule - werden in Kurzvorträgen vom Krieg gegen ISIS, von den Vertreibungen und von zivilen Neuanfängen berichten. Wie können Ethnien und Religionen nach der Barbarei heute zusammenleben?

Die Einführung in die derzeitige Situation wird auf Deutsch sein, die Diskussion auf Englisch (Fragen können auf Deutsch gestellt werden).

Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 4. OG, 14467 Potsdam

Forum Religionen im Kontext/Universität Potsdam

24. September - 30. Oktober

Ausstellung „Migrant*innen und Geflüchtete zeigen ihre Talente“

Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund präsentieren ihre Zeichnungen und Bilder zu verschiedenen Themen, etwa „meine neue Heimat“, „meine Berufswünsche“ und vieles mehr.

Eintritt frei. Das gesamte Bürgerhaus ist barrierefrei zugänglich. Die Ausstellung ist bis zum 30. Oktober 2018 zu besichtigen. Mo-Do 12-17 Uhr und nach Absprache.

*Café und Freizeiträume des Bürgerhauses Stern*Zeichen, Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam*

Bürgerhaus Stern*Zeichen (Frau Bürgel, Frau Lampe)

25. September

Dienstag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Alltagsleben in anderen Ländern am Beispiel von Togo

Globale Spurensuche: Hier erfahren wir, wie Kinder in anderen Ländern leben, spielen und manchmal ihre Heimat verlassen müssen. Die Referentin erzählt von eigenen Erfahrungen und ihrer Auswanderung von Togo nach Deutschland. Mit Hilfe von Rollenspielen, zahlreichen

afrikanischen Gegenständen und Kleidungsstücken wird das Erzählte in Form eines Theaterstücks inszeniert und präsentiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Schulklassen. Sie ist auch als Projekttag oder Wandertag geeignet. Voranmeldung erbeten: info@balanka.org, Tel. 0171 28 46 228, www.balanka.org

Friedrich-Engels-Str. 22, (Im Freiland - Haus 1 im OG), 14473 Potsdam
Koko N'Diabi Affo-Tenin

09:00 Uhr - 11:00 Uhr | Schülerakademie „Stoppt Hass-Propaganda bei Facebook & Co.“

Der Workshop „Stoppt Hass-Propaganda bei Facebook & Co.! Erst prüfen, dann teilen“ wurde zum Thema „Hass-Propaganda in sozialen Netzwerken“ erarbeitet. Innerhalb des Workshops lernen Jugendliche menschenverachtende Propaganda zu erkennen, anhand von Kriterien Hass-Propaganda zu identifizieren, sich hiervon zu distanzieren und entsprechend zu handeln. Gemeinsam mit der Referentin vergleichen die Teilnehmenden Gesetzestexte, analysieren konkrete Propaganda-Beispiele und diskutieren intensiv zum Thema.

Anmeldung erforderlich bis 14.09.2018 unter: jacob@prowissen-potsdam.de

Eintritt: 3 € pro Schüler, Mitgliedsschulen von proWissen Potsdam e. V.: 2,50 € pro Schüler

Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 4. OG, Raum Süring, 14467 Potsdam

proWissen Potsdam e. V. in Kooperation mit Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V.

11:00 Uhr - 13:00 Uhr | Sprachtandem extra

Deutsch im Alltag meistern: Das Sprachtandem extra bietet an, in einer freundschaftlichen Atmosphäre Sprachbarrieren abzubauen.

Mit Sprachübungen helfen Sie ihrem Gegenüber, die deutsche Sprache zu festigen und die Aussprache zu verbessern. Dabei geht es um Alltagsthemen wie Freizeit etc.

Im Anschluss wird das Programm durch einen gemeinsamen Imbiss abgerundet.

Eintritt frei. Das gesamte Bürgerhaus ist barrierefrei zugänglich.

*Bürgerhaus Stern*Zeichen, Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam*

Bürgerhaus Stern*Zeichen

12:00 Uhr - 14:00 Uhr | Kostenfreie Rechtsberatung für Geflüchtete und Helfer – Law Clinic der Universität Potsdam und der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

Die Law Clinic für Integrationsrecht bietet eine kostenfreie Rechtsberatung und juristische Hilfe für Flüchtlinge und deren Helfer*innen sowie Vereine an. Dies erfolgt durch Studierende der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam unter Anleitung und Überwachung von erfahrenen Volljurist*innen. Am Termin besteht die Möglichkeit, den eigenen Fall vorzutragen; die Beratenden prüfen dann, ob die Law Clinic weiterhelfen kann. Die Beratung erfolgt v.a. zu alltags-, vertrags-, sozial-, versicherungs- und aufenthaltsrechtlichen Fragen. Keine Voranmeldung notwendig, Eintritt frei.

Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, August-Bebel-Str. 89, Haus 1, Raum 1.14, 14482 Potsdam

Universität Potsdam in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Interkultureller Nachmittag mit der Theatergruppe Sultaninen aus Berlin-Neukölln

Interkultureller Nachmittag Theater und Buffet.

Das Theater der Erfahrungen mit der Gruppe „Sultaninen“ und dem Stück „Kofferblues“.

Mehr Infos unter: <https://theater-der-erfahrungen.nbhs.de/kreative-potenziale-des-alters/die-gruppen/die-sultaninen-neukoelln/>

Mergenerationenhaus, Burg 22d, 14943 Luckenwalde

Jugendmigrationsdienst Teltow-Fläming

14:30 Uhr - 16:30 Uhr | Kurs „Fit für die Arbeit“

Geflüchtete bekommen in diesem Kurs Informationen zum deutschen Arbeitsmarkt und sollen sprachlich und inhaltlich darauf vorbereitet werden, Bewerbungsprozesse zu durchlaufen und sich dann auf der Arbeitsstelle zu integrieren.

Folgende Themen werden bearbeitet: Arbeit und Arbeitsmarkt, Lebensläufe, Kompetenzen, Beschäftigungsformen, duale Ausbildung, Bildungswege, Bewerbungsablauf, Arbeiten am PC, Arbeitsorte und Berufe, Werkstoffe und Werkzeuge.

Eintritt frei. Anmeldung wird erbeten.

Büro der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V., Informationen zum

Veranstaltungsort: www.fluechtlingshilfe-babelsberg.de, Potsdam

Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

18:00 Uhr - 20:00 Uhr | Männer sprechen über Perspektiven

Seit März 2018 trifft sich in Potsdam wöchentlich eine Gruppe migrantischer Männer unter der Überschrift: „Männer mit Perspektive“. Es gibt Gespräche über das, was „alte und neue“ Migranten in der Landeshauptstadt Potsdam zur Teilhabe in der Gesellschaft brauchen. Viel bleibt noch zu tun. An diesem Abend wollen wir bei Tee und Kaffee das Gespräch über Erfahrungen und Perspektiven offen und öffentlich führen. Auch biographische Deutsche sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Quartierstreff Staudenhof, Am Alten Markt 10, 14467 Potsdam

Flüchtlingsarbeit Ev. Kirchenkreis Potsdam

18:00 Uhr - 19:30 Uhr | Patenschaften für Geflüchtete – Das Patenprogramm der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

Potsdamer*innen, die sich um Geflüchtete kümmern oder solche, die sich für das Thema interessieren, sind eingeladen, Erfahrungen und Infos auszutauschen und sich zu vernetzen. Weiterhin wird das Unterstützungsprogramm der Flüchtlingshilfe Babelsberg für die ehrenamtlichen Patinnen und Paten vorgetragen.

Voranmeldung erbeten (Netzwerk@fluechtlingshilfe-babelsberg.de), kein Eintritt.

Informationen zum Veranstaltungsort: www.fluechtlingshilfe-babelsberg.de, Potsdam

Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

18:00 Uhr - 19:30 Uhr | Vortrag: „Muslime in Brandenburg – historisch und aktuell“

Seit dem Migrationsschub 2015/16 stehen die Brandenburger Moscheegemeinden vor einer Herausforderung. Wo sich bisher beispielsweise 20 Muslime oft in privaten Räumen trafen, sind es nun 200, die sich neu organisieren müssen. Seyit Arslan, leitender Feldforscher des Projektes „Muslime in Brandenburg“ der Universität Potsdam, hat zusammen mit dem Projektmitarbeiter Marco Gehendges viele dieser Gemeinden besucht und befragt, wie sie die Neuankömmlinge integrieren und wie sie mit der Stadt, dem Land und den Kirchen zusammenarbeiten. Sie berichten aus dem laufenden Projekt.

Wissenschaftsetage im Bildungsforum, Am Kanal 47, 4. OG, Raum Volmer, 14467 Potsdam

proWissen Potsdam e. V. in Kooperation mit der Universität Potsdam

26. September

Mittwoch

09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Alltagsleben in anderen Ländern am Beispiel von Togo

Globale Spurensuche: Hier erfahren wir, wie Kinder in anderen Ländern leben, spielen und manchmal ihre Heimat verlassen müssen. Die Referentin erzählt von eigenen Erfahrungen und ihrer Auswanderung von Togo nach Deutschland. Mit Hilfe von Rollenspielen, zahlreichen afrikanischen Gegenständen und Kleidungsstücken wird das Erzählte in Form eines Theaterstücks inszeniert und präsentiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Schulklassen. Sie ist auch als Projekttag oder Wandertag geeignet. Voranmeldung erbeten: info@balanka.org, Tel. 0171 28 46 228, www.balanka.org

Friedrich-Engels-Str. 22, (Im Freiland - Haus 1 im OG), 14473 Potsdam

Koko N´Diabi Affo-Tenin

14:00 Uhr | Sprachen bauen Brücken

Anlässlich des Europäischen Sprachentages, der jedes Jahr am 26. September stattfindet, lädt die Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V. zu Schnupper-Sprachkursen nach Babelsberg ein. Dabei stehen in erster Linie die Sprachen der Partnerstädte Potsdams im Vordergrund, wie z.B. Italienisch (Perugia) oder Suaheli (Sansibar). Zudem stellen sich die Städtepartnerschaftsvereine, Freundeskreise und Initiativen vor, die diese Partnerschaften mit Leben füllen.

BBAG e. V., Schulstraße 8b, 14482 Potsdam

Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V.

17:30 Uhr - 19:00 Uhr | Philosophische Köpfe „Vom guten und glücklichen Leben“

„Es ist keine Schande, das Glück vorzuziehen“, heißt es in einem Roman von Albert Camus. Dieser Satz weist auf ein philosophisches Problem hin, das seit Platon diskutiert wird: Gibt es eine Verbindung zwischen dem moralisch guten und dem glücklichen Leben? Viele Philosophinnen haben dafür argumentiert, dass das eine nicht ohne das andere zu haben ist: Ein moralisch gutes Leben zu führen bedeute, den Weg frei zu machen für ein wirklich glückliches Leben. Dennis Wildfeuer, Universität Potsdam, stellt im Vortrag verschiedene Positionen vor und es wird sich zeigen: So einfach steht es darum leider nicht.

Eintritt: 5 €, Schüler und Studierende frei.

Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 4. OG.,
Raum Gundling, 14467 Potsdam

proWissen Potsdam e. V. in Kooperation mit der Volkshochschule
Potsdam

27. September

Donnerstag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Alltagsleben in anderen Ländern am Beispiel von Togo

Globale Spurensuche: Hier erfahren wir, wie Kinder in anderen Ländern leben, spielen und manchmal ihre Heimat verlassen müssen. Die Referentin erzählt von eigenen Erfahrungen und ihrer Auswanderung von Togo nach Deutschland. Mit Hilfe von Rollenspielen, zahlreichen afrikanischen Gegenständen und Kleidungsstücken wird das Erzählte in Form eines Theaterstücks inszeniert und präsentiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Schulklassen. Sie ist auch als Projekttag oder Wandertag geeignet. Voranmeldung erbeten: info@balanka.org, Tel. 0171 28 46 228, www.balanka.org

Friedrich-Engels-Str. 22, im Freiland - Haus 1 im OG, 14473 Potsdam
Koko N'Diabi Affo-Tenin

10:00 Uhr | Kindheitserinnerungen aus Syrien und Libyen

Herr Fadi Sujaa erzählt über seine Kindheit in Syrien und Libyen. Eine Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 2 bis 4. Um Voranmeldung wird gebeten. Eintritt frei.

Zweigbibliothek Am Stern, Johannes-Kepler-Platz 1, 14480 Potsdam
Zweigbibliothek Am Stern

11:00 Uhr - 14:00 Uhr | Pelmeni selbst gemacht - ein kuli- narischer Workshop für Groß und Klein mit dem Koch Igor Kogan

Unter der Leitung des Koches Igor Kogan werden der Teig und die Füllung für Pelmeni, russische Teigtaschen, hergestellt und anschließend bei einem gemeinsamen Mittagsessen verzehrt.

Um Voranmeldung wird gebeten unter 0331 6006761 oder per Mail unter info@buergerhaus-stern.de

Eintritt: 5 € (Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre), Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei.

Das gesamte Bürgerhaus ist barrierefrei zugänglich.

*Bürgerhaus Stern*Zeichen, Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam*
Bürgerhaus Stern*Zeichen (Frau Bürgel, Frau Lampe)

13:00 Uhr - 16:00 Uhr | Infoveranstaltung von Bildungsträgern/ Integrationsträgern/ Kammern in der Ausländerbehörde

Bildungs- und Integrationseinrichtungen, Kammern, Projektträger präsentieren ihre Angebote für eine gelingende Integration und freuen sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher der Infoveranstaltung.

*Landeshauptstadt Potsdam, Ausländerbehörde, Helene-Lange-Str. 6/7,
Raum E23, 14469 Potsdam*

Ausländerbehörde Potsdam

14:00 Uhr | Was ist denn heute bei FUNDUS los?

Potsdamer GeschichtenFINDER auf Reisen.

Ein Leseförderungsprojekt für deutsche und geflüchtete Kinder in Förderung von „Total Digital“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Abschlussveranstaltung und -präsentation der Projektarbeiten.

Eintritt frei. Voranmeldungen erbeten (Tel.: 0331 289 6471).

SLB Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Offene Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe Babelsberg e.V.

Geflüchtete können zusammen mit Ehrenamtlichen eigene Fahrräder reparieren oder wieder herstellen. Ebenfalls können Geflüchtete gegen eine kleine Schutzgebühr Fahrräder erhalten. Interessierte sind eingeladen „mit zu schrauben“ oder alte Fahrräder zur Verfügung zu stellen. Keine Voranmeldung notwendig, kein Eintritt.

Veranstaltungsort: www.fluechtlingshilfe-babelsberg.de, 0 Potsdam-Babelsberg
Flüchtlingshilfe Babelsberg e.V.

15:00 Uhr - 21:00 Uhr | BunTdBlicke - Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnungsverbund des IB laden ein zum Schauen, Mitmachen und Kennenlernen.

Ausstellungen, Kunstaktionen, Bewegungsangebote für Jung und Alt, Projektvorstellungen (z.B. „On Boarder - Longboards für Kids“ und „Schöner Wohnen-Möbelupcycling“), geführte Einblicke in die Unterkünfte sowie Spielen und Speisen aus aller Welt bildet den Rahmen, um sich zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Abschlussfest ab 19 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft Pirschheide mit Vokalensemble Orenda Trio und Lamiks Tura (Weltmusik).

Gemeinschaftsunterkünfte in der David-Gilly-Str. 5; An der Pirschheide 13, Zeppelinstr. 55 und Dortustraße 45a sowie Wohnungsverbund Grotrianstr. 13, Potsdam

IB Berlin-Brandenburg gGmbH & Region Potsdam

17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Erzählcafé „Tea and Talk“ für Geflüchtete und Potsdamer*innen

Geflüchtete können zusammen mit Potsdamer*innen bei Kaffee, Tee und kleinen Süßigkeiten in lockerer Atmosphäre plaudern, sich kennenlernen und Kontakte knüpfen. Viele spielerische Möglichkeiten zum Deutsch Lernen werden angeboten. Alle Geflüchteten und Potsdamer*innen sind herzlich eingeladen!

Voranmeldung erbeten, kein Eintritt.

Den Veranstaltungsort finden Sie unter www.fluechtlingshilfe-babelsberg.de, Potsdam

Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

17:00 Uhr | Jiddische Lieder im neuen Format

Live Konzert. Yascha Kopel und Band. Jiddische Musik.

Voranmeldung per E-Mail kibuz_zwst@yahoo.com, Eintritt frei.

KIBUZ, Berliner Str. 148, 14467 Potsdam

Kultur-, Integrations- und Begegnungszentrum der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland

18:00 Uhr - 20:00 Uhr | Buchvorstellung: „Glaube in Potsdam“

In den Jahren 2015-2018 haben Forscher*innen der Uni Potsdam alle 74 ermittelbaren religiösen, spirituellen und weltanschaulichen Gemeinschaften in Potsdam besucht und beschrieben. Sie werden jeweils anhand ihrer Geschichte, Gebäude, Rituale und ihres Gruppenlebens dargestellt. Zugleich erscheint an diesem Tag das Buch „Glaube in Potsdam“ über Religionsgemeinschaften.

Voranmeldung erbeten unter forum-religionen-kontext@uni-potsdam.de oder 0331 9774253.

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

Forum Religionen im Kontext (Universität Potsdam) mit Potsdamer Neueste Nachrichten

28. September bis 29. September

Internationales-interreligiöses Symposium „Recht und Liebe“

Das Symposium geht der Frage nach, welchen Beitrag Staat, Religionen und Zivilgesellschaft für ein friedliches Miteinander leisten können. Es geht auch um die Rolle und die damit verbundenen Gefahren von Religion / Spiritualität in der modernen Staatenbildung. Dabei bringen die Experten, u.a. Klaus Hamburger, katholischer Justizseelsorger, und Dr. Seyed Mostafa Azmayesh, Islamwissenschaftler und Menschenrechtler, christliche und muslimische Perspektiven zur Sprache.

Um Voranmeldung wird gebeten: jacob@prowissen-potsdam.de, Eintritt frei.

Wissenschaftsetage im Bildungsforum, Am Kanal 47, 4. OG., 14467 Potsdam

Karamat e. V., Universität Potsdam in Kooperation mit proWissen Potsdam e. V. und der Landeshauptstadt Potsdam

Freitag, 28. Sept. 2018 von 17:00 bis 21:30 Uhr im Raum Süring/Volmer

Samstag, 29. Sept. 2018 von 10:00 bis 18:00 Uhr im Raum Schwarzschild

28. September

Freitag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Alltagsleben in anderen Ländern am Beispiel von Togo

Globale Spurensuche: Hier erfahren wir, wie Kinder in anderen Ländern leben, spielen und manchmal ihre Heimat verlassen müssen. Die Referentin erzählt von eigenen Erfahrungen und ihrer Auswanderung von Togo nach Deutschland. Mit Hilfe von Rollenspielen, zahlreichen afrikanischen Gegenständen und Kleidungsstücken wird das Erzählte in Form eines Theaterstücks inszeniert und präsentiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Schulklassen. Sie ist auch als Projekttag oder Wandertag geeignet. Voranmeldung erbeten:

info@balanka.org, Tel. 0171 28 46 228, www.balanka.org

Friedrich-Engels-Str. 22, im Freiland - Haus 1 im OG, 14473 Potsdam
Koko N'Diabi Affo-Tenin

10:00 Uhr | Das jüdische Leben. Potsdam. Vergangenheit und Gegenwart (10:00 Uhr russisch, 11:00 Uhr deutsch)

Eine Führung durch das jüdische Kleinmuseum „Das jüdische Leben in Potsdam und im Land Brandenburg“.

Voranmeldung per E-Mail: kibuz_zwst@yahoo.com erbeten, Eintritt frei.

KIBUZ, Berliner Str. 148, 14467 Potsdam

Kultur-, Integrations- und Begegnungszentrum der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland

10:00 Uhr | Kindheitserinnerungen aus Eritrea

Herr Mhertab Dige berichtet über seine Kindheit und das alltägliche Leben in Eritrea. Eine Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 2 bis 4.

Um Voranmeldung wird gebeten (Tel.: 0331 872429). Eintritt frei.

Zweigbibliothek Waldstadt, Saarmunder Str. 44, 14467 Potsdam

Zweigbibliothek Waldstadt

14:30 Uhr - 16:30 Uhr | Kurs „Fit für die Arbeit“

Geflüchtete bekommen in diesem Kurs Informationen zum deutschen Arbeitsmarkt und sollen sprachlich und inhaltlich darauf vorbereitet werden, Bewerbungsprozesse zu durchlaufen und sich dann auf der Arbeitsstelle zu integrieren.

Folgende Themen werden bearbeitet: Arbeit und Arbeitsmarkt, Lebensläufe, Kompetenzen, Beschäftigungsformen, duale Ausbildung, Bildungswege, Bewerbungsablauf, Arbeiten am PC, Arbeitsorte und Berufe, Werkstoffe und Werkzeuge.

Eintritt frei. Anmeldung wird erbeten.

Büro der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

Veranstaltungsort unter www.fluechtlingshilfe-babelsberg.de, Potsdam

Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

17:00 Uhr - 18:00 Uhr | Wissenschaftler forschen weltweit und die Familien ziehen mit

Sprachbarrieren, Kulturschocks, Freunde... Familien berichten über ihre Erfahrungen beim Umzug in die anderen Länder und darüber, wie sie die Herausforderungen meistern.

Anmeldung erbeten: 0331 237 351 104

Am Mühlenberg 11,, 14476 Potsdam-Golm

PICC – Potsdam International Community Center

17:30 Uhr | Filmabend „Human Flow“

Der chinesische Künstler und Bildhauer Ai Weiwei, der selbst seine Heimat verlassen musste, beleuchtet in seinem Dokumentarfilm die globale Flüchtlingskrise mit derzeit 65 Millionen Geflüchteten: Stacheldraht, überfüllte Camps und Meeresüberquerungen erzählen von der verzweifelten Suche nach Schutz und Sicherheit. Sein Film vereint die bewegenden Geschichten von geflüchteten Menschen aus 23 Ländern. Mit anschließendem Gespräch.

Fontane-Klub-Kino, Ritterstrasse 69, 14770 Brandenburg/Havel
Evangelischer Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg

19:00 Uhr | „Dem Himmel entgegen...“

Musikalische Andacht auf der Empore der St. Peter und Paul Kirche

Musik, Gedanken und Gebete zum Thema Frieden & Freiheit.
Der Gospelchor der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul lädt im Rahmen einer musikalischen Andacht zum gemeinsamen Singen, Beten und Zuhören ein.

St. Peter und Paul Kirche, Am Bassin 2, 14467 Potsdam
Potsdam Gospel Choir, (www.potsdam-gospel-choir.de)

19:00 Uhr | Worte sind Ausdruck des Denkens

In kleinen Spielszenen treffen sich deutsche und polnische Menschen im Miteinander. Gedichte und Texte, in deutscher und polnischer Sprache vorgetragen, wagen philosophische Ausblicke auf die Welt.
Ausführende: Gymnasiasten und Schauspieler in Zusammenarbeit mit dem Theater Frankfurt/Theater im Schuppen e. V. und Karl Liebknecht-Gymnasium Frankfurt (Oder). Anschließend besteht Gelegenheit bei Brezeln und Getränken sich über die deutsch-polnische Zusammenarbeit auszutauschen.

Eintritt frei. Voranmeldung erbeten (frank.kupferschmidt@dpg-brandenburg.de).

Club Charlotte, Charlottenstr. 31, in der ersten Etage des Kabarett-Theaters, 14467 Potsdam

Deutsch-Polnische Gesellschaft Brandenburg

29. September und 30. September

10:00 Uhr - 21:00 Uhr | Klezmerworkshop für jedermann

Szilvia Csaranko (Klavier/Akkordeon) und Johannes Paul Gräßer (Violine) sind die Dozenten. Beide leiten das Klezmerorchester Erfurt. Teilnehmen können alle Interessierten der Klezmermusik vom Anfänger bis zum Profi und jedem Instrument, auch Formationen. Die Musiker lernen Klezmerstücke mit typischen Techniken und Rhythmen zu spielen und gemeinsam zu musizieren.

20,00€ Eigenanteil erbeten. Das Projekt wird durch die Landeshauptstadt Potsdam gefördert.

Saal Heilig-Kreuz-Gemeinde, Kiezstraße 10, Potsdam, 14467 Potsdam
Kiezorchester Potsdam West, kiezorchesterpotsdamwest@ok.de

29. September

Samstag

15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Theater KARAWANSEREI zeigt „Der zerbrochene Krug“ – Dank für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Als Dank an die vielen Haupt- und Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Geflüchteten innerhalb und außerhalb der Kirchen, wird eingeladen in die Erlöserkirche zum Theater „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist und zu einem kleinen Empfang im Anschluss. „Weit vor der ‚MeToo-Debatte‘ gab es Machtmissbrauch. Die Frauen der interkulturellen Frauentheatergruppe KARAWANSEREI zeigen hierzu ein illustres Beispiel...“ Die Musik wird eine Überraschung.

Erlöserkirche Potsdam, Nansenstraße 5, 14471 Potsdam
Flüchtlingsarbeit Ev. Kirchenkreis Potsdam

15:00 Uhr | Kulturerben zeigen ihre Stadt – Treffen mit Potsdamer Vereinen

Kulturevent auf dem Alten Markt ab 15 Uhr, Eintritt frei.

Unter dem Motto „Europa in Potsdam - Kulturerben zeigen ihre Stadt“ laden die Landeshauptstadt Potsdam und viele Ehrenamtliche im Rahmen des Kulturerbejahrs – Sharing Heritage 2018 zum Kulturevent ein.

www.potsdam.de

Alter Markt, 14467 Potsdam

30. September

Sonntag

11:00 Uhr - 17:30 Uhr | „Herzlich Willkommen“ – ein Gemeindetag mit Geflüchteten und neuen Kitafamilien

Gemeinsames Vorbereiten des Nachmittagsgottesdienstes, orientalisches Mittagessen, Willkommensgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

Kirche -Gemeidnehaus, Bahnhofstr. 43, 14612 Falkensee
Ev. Kirchengemeinde Falkensee-Seegefeld

13:00 Uhr | Musikalische Facetten der Jüdischen Gemeinde Stadt Potsdam e. V.

Ein Konzert von Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde Stadt Potsdam – mit Gesang, Violine- und Klavierspiel.

Jüdische Gemeinde Stadt Potsdam e. V., Werner-Seelenbinder-Str. 4, 14467 Potsdam

Jüdische Gemeinde Stadt Potsdam e. V. und der Migrantinnenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam

15:30 Uhr - 17:30 Uhr | Begegnungscafé der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg

Ein vielfältiges und fröhliches Miteinander von Potsdamerinnen und Potsdamern, und neuen Nachbarn aus Syrien, Iran, Afghanistan, Eritrea... bei Kaffee und Kuchen und einem kulturellen Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Welcome to Babelsberg! Kaffee und Tee frei, für Kuchen Spende erbeten.

Freizeitstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg, Karl-Liebknecht-Straße 28, 14482 Potsdam

Team des Begegnungscafés

16:00 Uhr - 19:00 Uhr | Verleihung des Integrationspreises der Landeshauptstadt Potsdam

Dieses Jahr wird zum 14. Mal der Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam verliehen. Mit der Auslobung des Preises verfolgt die Stadt das Ziel, besondere Leistungen auf dem Gebiet der Integration zu würdigen und alle Potsdamerinnen und Potsdamer zur aktiven Beteiligung für einen erfolgreichen Integrationsprozess zu motivieren.

Hans-Otto-Theater, Reithalle A, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam
Landeshauptstadt Potsdam

18:30 Uhr | Klezmerkonzert von Szilvia Csaranko (Klavier/Akkordeon) und Johannes Paul Gräber (Violine) und den Teilnehmern des Workshops Klezmermusik (29.-30.09.2018)

Beide leiten neben vielen Musikprojekten das Klezmerorchester Erfurt. Dort schaffen Sie es, Musiker unterschiedlicher Herkunft zu einem Orchester zu vereinen. Profimusiker und Laien spielen gemeinsam ein Klezmerkonzert.

Der Eintritt ist frei. Das Projekt wird durch die Landeshauptstadt Potsdam gefördert.

Saal Heilig-Kreuz-Gemeinde, Kiezstraße 10, 14467 Potsdam

Kiezorchester Potsdam West, kiezorchesterpotsdamwest@ok.de

1. Oktober

Montag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Städtepartnerschaftskonferenz Teil 1

Die Veranstaltung wird im Rahmen des zweiten Meetings des EU-Projektes „Town-twinning network for tolerance and integration of migrants (TOLINT)“ gemeinsam mit Akteuren aus den Partnerstädten Bonn, Jyväskylä, Luzern, Opole, Perugia und Versailles stattfinden.

Um Voranmeldung wird gebeten (Tel.: 0331 74000975). Der Eintritt ist frei.

Bildungsforum, Raum Volmer + Süring, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V.

1. bis 4. Oktober

10:00 Uhr - 16:00 Uhr | Train the intercultural trainer! Schulungsmaßnahme für die Multiplikatoren der Integrationsarbeit

Unsere Train the Trainer Workshops zielen darauf ab, die interkulturellen Kompetenzen und die Führungskompetenz für interkulturell schwer interpretierbare Situationen zu erweitern. Die Teilnehmer bekommen ein methodisches Rüstzeug an die Hand, das sie ermutigen soll, selbst ein Training zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen durchzuführen. Wir möchten diejenigen unterstützen, die ein Training zur Vermittlung interkultureller Handlungskompetenzen selbst erfolgreich leiten wollen und sich selbst als Multiplikatoren im Integrationsprozess einbringen wollen.

Die Dauer unserer Schulungsreihe umfasst zwei 2-Tage-Trainings (Workshop I: 1-2.10.2018; Workshop II: 3.-4.10.2018). Die Teilnahme ist kostenlos unter dem Vorbehalt der Förderungsbewilligung. Wegen begrenzter Platzzahl wird um Voranmeldung gebeten: anna.storck@ifgic.org.

Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebnecht-Straße 135, 14482 Potsdam

Institute for Global Integral Competence e. V.

2. Oktober

Dienstag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Städtepartnerschaftskonferenz Teil 2

Die Veranstaltung wird im Rahmen des zweiten Meetings des EU-Projektes „Town-twinning network for tolerance and integration of

migrants (TOLINT)“ gemeinsam mit Akteuren aus den Partnerstädten Bonn, Jyväskylä, Luzern, Opole, Perugia und Versailles stattfinden, die sich zum Thema „Kommunale Strukturen und Strategien für Toleranz und Demokratie“ austauschen werden. Die Veranstaltung wird teilweise in Englisch stattfinden (eine Simultanübersetzung wird gewährleistet). Um Voranmeldung wird gebeten (Tel.: 0331 74000975). Der Eintritt ist frei.

Bildungsforum, Raum Volmer + Süring, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.

12:00 Uhr - 14:00 Uhr | Kostenfreie Rechtsberatung für Geflüchtete und Helfer – Law Clinic der Universität Potsdam und der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

Die Law Clinic für Integrationsrecht bietet eine kostenfreie Rechtsberatung und juristische Hilfe für Flüchtlinge und deren Helfer*innen sowie Vereine an. Dies erfolgt durch Studierende der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam unter Anleitung und Überwachung von erfahrenen Volljurist*innen. Am Termin besteht die Möglichkeit, den eigenen Fall vorzutragen; die Beratenden prüfen dann, ob die Law Clinic weiterhelfen kann. Die Beratung erfolgt v.a. zu alltags-, vertrags-, sozial-, versicherungs- und aufenthaltsrechtlichen Fragen. Keine Voranmeldung notwendig, Eintritt frei.

Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, August-Bebel-Str. 89, Haus 1, Raum 1.14, 14482 Potsdam

Universität Potsdam in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

3. Oktober

Mittwoch

14:00 Uhr - 16:30 Uhr | Tag der offenen Moschee

Räume des Vereins, Am Kanal 61, 14467 Potsdam

Verein der Muslime Potsdam e. V.

15:00 Uhr - 17:00 Uhr | „Du sollst das Recht des Fremden nicht brechen“ - Mahnwache

Für die Wahrung der Menschenrechte von Schutzsuchenden und Geflüchteten.

Am Tag der uns geschenkten Einheit gedenken und beten wir. Infos zu den regelmäßigen Abschiebungen nach Afghanistan, über das Verbot der Seerettung im Mittelmeer, die Aufnahmezentren zur Rückführung von ankommenden Flüchtlingen in Nordafrika und in Deutschland unter www.flughafenverfahren.wordpress.com

vor dem Abschiebegefängnis auf dem Flughafen Schönefeld, gegenüber der Luftfracht, Schönefeld, 12529 Berlin-Schönefeld

Wegbeschreibung: von S-Bahn Schönefeld, zum Tor jenseits des Parkplatzes am Flughafengebäude den Schildern Luftfracht folgen, an der Tankstelle rechts weiter. Helfer stehen bereit.

Ordensleute gegen Ausgrenzung



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche Berlin:

- Dagmar Apel, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Detlef Bartsch, Afrika Center Berlin
- Peter Botzian, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Sona Eypper, Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg
- Michael Haas, Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
- Ingrid Lühr, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
- Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Frank-Thomas Nitz, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Dr. Henry Schürmann, Misereor Berlin
- Dorothea Schulz-Ngomane, Flüchtlingskirche Berlin
- Alimamy Sesay, Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg e.V.

Programmhefte und Informationen:

Büro der Landespfarrerin für
Migration und Integration der
Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin-Friedrichshain
Tel. (030) 24 344 – 535
Fax (030) 24 344 – 2579
m.pagano@ekbo.de

www.migration.ekbo.de

Diözesanrat der Katholiken
im Erzbistum Berlin

Niederwallstr. 8-9
10117 Berlin-Mitte
Tel. (030) 326 84 – 206
Fax (030) 326 84 – 203
dioezesanrat@erzbistumberlin.de

www.dioezesanrat-berlin.de